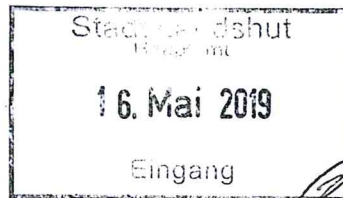


An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Nr. 947



APK

Landshut, 16. Mai 2019

Antrag

Fahrradklimatest 2018 des ADFC Radfahren im Mischverkehr – Fahrradstraße Papierer-/ Nikolastraße

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung möge prüfen, wie die Sicherheit der Radler im Mischverkehr gestärkt werden kann (z.B. durch Maßnahmen wie vermehrt Tempo 30 – Zonen, Fahrradstraßen und Fahrradschutzstreifen).
2. Die Papierer-/Nikolastraße soll daher als Fahrradstraße ausgewiesen und zugleich auch stadteinwärts als Hauptroute vom Hauptbahnhof zur Altstadt etabliert werden.

Begründung:

Beim aktuellen Fahrradklimatest hat das Fahren im Mischverkehr (Note 4,3) deutlich schlechtere Noten erhalten gegenüber 2016 (Note 4,0), das gilt ebenso für die Konflikte mit Kfz (Note 4,0) und die Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer (Note 3,7).

Dies kann nicht überraschen, denn die Erfahrungen zeigen, dass Radwege an großen Straßen, zum Beispiel Luitpoldstraße, objektiv unsicherer sind als die Radverkehrsführung über verkehrsärmere Straßen im Mischverkehr. Dies tritt vor allem dann zutage, wenn der auf Radwegen geführte Radverkehr an Kreuzungen wieder auf den Pkw-Verkehr trifft: Taurige Beispiele sind die häufigen Rechtsabbiegeunfälle an Radwegen parallel zu großen Straßen, leider auch mit tödlichem Ausgang wie vor einiger Zeit an der Luitpoldstraße.

Seit langem wird die Papierer-/Nikolastraße daher als Alternativroute zur Luitpoldstraße in allen Radverkehrskonzepten der Stadt favorisiert. Es fehlt jedoch an einer konsequenten Umsetzung durch verkehrsberuhigende Maßnahmen. Dieser Straßenzug muss hierzu als Fahrradstraße ausgewiesen werden, wobei die Anbindung an die Innenstadt idealerweise über die Luitpoldbrücke erfolgen sollte. Sofern dies nicht möglich sein sollte, dann über Staudenrausstraße und Mühleninsel.

gez. Thomas Keyßner
2. Bürgermeister

gez. Sigi Hagl
stellv. Fraktionsvorsitzende

gez. Frank Palme
Stadtrat

f.d.R.
Saskia Paintner
Bürgermeisterbüro

